

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2012-274-13-ZT380

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Jakob-Kaiser-Haus und Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Rahmenvertrag über Wartung, Störungsbeseitigung und Instandsetzung an den Kesselanlagen in den Liegenschaften Jakob-Kaiser-Haus und Reichstagsgebäude in Berlin-Mitte
 Die Verwaltung des Deutschen Bundestages betreibt im Reichstagsgebäude und im Jakob-Kaiser-Haus Kesselanlagen für die Heißwassererzeugung bzw. Dampferzeugung. Vertragsgegenstand ist die Wartung, Störungsbeseitigung und Instandsetzung an den Kesselanlagen und den unmittelbar dazugehörigen Komponenten. Einmal innerhalb der Vertragslaufzeit sind nacheinander die vier Gasverdichter einer Generalüberholung zu unterziehen.

Nach Vertragsabschluss benennt der Auftragnehmer (AN) eine Telefonnummer, unter der seine ständige Erreichbarkeit für die Auslösung eines Einsatzes zur Störungsbeseitigung gewährleistet ist.

Um die zeitlichen Einschränkungen der Wartungstätigkeit durch den Parlamentsbetrieb zu berücksichtigen, muss der AN den gleichzeitigen Einsatz von bis zu 2 Mitarbeitern gewährleisten können. Der AN muss, unabhängig vom Personal für die Wartung, zwei zusätzliche Mitarbeiter für die Störungsbeseitigung zur Verfügung stellen können.

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose nein für alle Lose

nur für ein Los

ja, Angebote können
abgegeben werden

für ein oder
mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

X Fertigstellung der Leistungen bis: 31.10.2014

X Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: 01.11.2012

j) Nebenangebote zugelassen **X** nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: €

Zahlungsweise: **Banküberweisung**

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

die oben genannten Kontaktstellen

q) Angebotseröffnung **am 27.09.2012 um 14:00:00 Uhr**

Ort 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, sind:

- Zertifizierungen als Fachbetrieb nach § 19 WHG und DVGW für Arbeiten an Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen; Gaskonzession des zuständigen Gasversorgers für Arbeiten an Gasanschlussanlagen;
- Für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden: 1: die Berufsbildungsnachweise als Fachkraft für Rohrleitungs-, Anlagen- oder Heizungsbau sowie eine Bestätigung über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung; 2. Kesselwärterprüfung vorzulegen.

Es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter über die Erfahrungen für die Wartung und Instandsetzung für die Bereiche Feuerungs- und Regeltechnik für öl- und gasgefeuerte Kesselanlagen verfügt. Speziell muss aus den Referenzen ersichtlich sein, dass Erfahrungen vorliegen für die Wartung und Instandsetzung von:

- Kesseln der Firma Loos International Bosch Industriekessel,
- Zweistoffbrennern der Firma Dreizler für Kesselleistungen größer 1 MW,
- Ölbrennern bzw. Feuerungssystemen der Firma Saacke für Kesselleistungen größer 500 kW und
- Brennersteuerungen vom Typ „Etamatic“.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 26.10.2012

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)**